



**DR. HEINER KOCH**  
ERZBISCHOF VON BERLIN

Am Freitag, dem 25. Oktober 2019 ist

**Pfarrer i. R. Johannes Klafke**

im 89. Lebensjahr und im 65. Jahr seines priesterlichen Dienstes verstorben.

Pfarrer Johannes Klafke wurde am 1. Januar 1931 in Danzig geboren und am 17. Juli 1955 zum Priester geweiht. Er war als Kaplan in St. Joseph, Berlin-Weißensee und in der Gemeinde Heilige Dreifaltigkeit, Stralsund eingesetzt.

Mit Wirkung zum 1. Januar 1965 wurde er zum Kuratus der Kuratie Hl. Kreuz in Berlin-Hohenschönhausen ernannt, gleichzeitig wurde ihm der Titel Pfarrer verliehen. Von 1970 bis 1984 war er Dekan des Dekanates Berlin-Weißensee und zusätzlich von 1977 bis 1984 Geistlicher Leiter des Päpstlichen Werkes für geistliche Berufe im Bistum Berlin.

Aus gesundheitlichen Gründen trat er im Februar 1997 in den Ruhestand.

Pfarrer Klafke war seiner Heimatstadt Danzig zeit seines Lebens eng verbunden und blieb daher bis zu seinem Ruhestand Priester des Bistums Danzig. Im Januar 1999 wurde er im Zusammenhang mit der Neuordnung der Seelsorge durch die Deutsche Bischofskonferenz in das Erzbistum Berlin inkardiniert.

Pfarrer Klafke war ein überzeugter und überzeugender Priester, ein hoch angesehener Seelsorger und Theologe. Die Gradlinigkeit und Offenheit seines Glaubenszeugnisses fand nicht zuletzt Ausdruck im überdimensionalen Kreuz am Kirchturm der Heilig Kreuz Kirche in Hohenschönhausen, einem weithin sichtbaren Zeichen des Glaubens im säkularen Umfeld. Der Neubau dieser Kirche, die 1988 von Joachim Kardinal Meisner geweiht wurde, war ihm ein großes Anliegen, für das er sich engagiert einsetzte.

Auch im Ruhestand blieb Pfarrer Klafke ein Seelsorger, der für die Menschen da war.

Das Requiem wird am Donnerstag, 7. November 2019 um 11.00 Uhr in der Kirche Christus König, Dreilützwower Chaussee 2 b in 12433 Wittenburg gefeiert. Die Beisetzung findet im Anschluss auf dem Wittenburger Friedhof statt.

Herr, lohne ihm seinen treuen Dienst und lass ihn ruhen in Frieden.

Ihr

*+ Heiner Koch*

Berlin, den 04.11.2019  
B 01536/2019  
S.III.2 mk